

Inhalt

Vorwort	7
1 Einleitung	13
1.1 Problemstellung	13
1.2 Beitrag zur Theoriebildung des Faches	14
1.3 Warum das Thema »erzieherische Komplexität«?	15
1.4 Komplexität als Thema pädagogischer Theoriebildung	20
1.5 Ort des Vergleichs	25
1.6 Inter- und transdisziplinäres Forschungskonzept	26
1.7 Orientierung im Zirkel der Problemgenerierung	34
1.8 Problemraum	36
1.9 Grundlagenforschung der Erziehungswissenschaft	40
1.10 Mögliche Welten der Erziehung	45
1.11 Ideen und die Freiheit von Daten	48
1.12 »Haltepunkte« und die Methode der Problemgenerierung	51
1.13 Entstehung, Aufrechterhaltung und Veränderung von Zusammenhängen	56
2 Komplexität: Ein Systematisierungsvorschlag	63
2.1 Auf der Suche nach Orientierung: Gesellschaften werden komplex	64
2.2 Der Begriff der Komplexität	70
2.3 Komplexität und der Zirkel der Problemgenerierung	80
3 Die Einheit der Erziehung: Geisteswissenschaftliche Pädagogik	83
3.1 Nachhaltige Wirkungen	83
3.2 Gründe für nachhaltiges Wirken	87
3.3 Das Gegebensein der Erziehungswirklichkeit für Theorie und Praxis	87
3.4 Geisteswissenschaft und »Haltepunkte«	106
3.5 Komplexität aus geisteswissenschaftlicher Perspektive	108
3.6 Perspektivität der Erziehungswirklichkeit	110
3.7 Die Perspektive der Geisteswissenschaftlichen Pädagogik	120
3.8 Reduktionsformen erzieherischer Komplexität	129
3.9 Die Einheit der Erziehung	156

4 Die Einheit der Wissenschaft: Modelltheorie	161
4.1 Nachhaltige Wirkungen	161
4.2 Gründe für nachhaltiges Wirken	164
4.3 Denken in Modellen und mit Hilfe von Modellen als Erkenntnisprogramm	169
4.4 Die Einheit der Wissenschaft	187
4.5 Komplexität der Modellbildung	200
4.6 Modellbildung als Abstraktionsleistung	202
4.7 Orientierung durch Modellbildung	211
4.8 Modell der Erziehung	219
5 Die Einheit der Unterscheidung: Differenztheorie	223
5.1 Nachhaltige Wirkungen	225
5.2 Gründe für nachhaltiges Wirken	244
5.3 Differenztheorie der soziologischen Systemtheorie	249
5.4 Identität und Selbstreferentialität	258
5.5 Differenztheorie als Logik der Systemtheorie	266
5.6 Kombinatorik von Unterscheidungen	307
5.7 Eigentümliche Reflexionsverhältnisse	308
5.8 Adäquate Komplexität	312
5.9 Abstrahierbarkeit der Realität	319
5.10 Komplexität der Erziehung	328
6 Schluss: Geisteswissenschaft – Modelltheorie – Differenztheorie	343
6.1 »und«	344
6.2 Differenzen	347
6.3 Komplexität	351
6.4 »Haltepunkte«	355
6.5 Zirkel der Problemgenerierung	357
6.6 Konstruktivität der Theoriebildung	359
6.7 Anfangen	360
6.8 Alternativen sehen	363
6.9 Neue Problemstellungen	365
7 Literatur	367